

Zeitschrift: Schweizerische Geometer-Zeitung = Revue suisse des géomètres
Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres
Band: 11 (1913)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Ostschweizerischer Geometerverein (Kantone St. Gallen, Thurgau und Appenzell) : Protokollauszug der IX. Hauptversammlung, Sonntag den 4. Mai 1913 in Herisau

Autor: Sigg, R.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sungswerke den Privatgeometern zu übertragen, gegen angemessene, auf Grund eines Honorartarifes zu berechnende Entschädigungen. Die vortrefflich abgefasste Arbeit erntete die Anerkennung und den Dank verschiedener Redner und fand die Zustimmung der Versammlung.

Kollege Gerber erstattete über die Delegiertenversammlung in Olten ausführlichen Bericht. Das Ergebnis derselben scheint nicht fördernd auf die Statutenrevision gewirkt zu haben, es wird deshalb auch bei Beratung des neuen Statutenentwurfes beschlossen, der nächsten Hauptversammlung zu beantragen, es sei, um die Statutenrevision zu beschleunigen, eine Kommission zu ernennen, bestehend aus drei Mitgliedern des Zentralvorstandes und Vertretern der Sektionen, proportional ihrer Mitgliederzahl, welche die Aufstellung neuer Statuten so zu fördern hätte, dass an der Hauptversammlung 1914 ein bereinigter Entwurf vorgelegt werden könnte. Es wurde hier auch das Vorgehen des Zentralvorstandes betr. Patenturkunde gestreift und der Wunsch ausgesprochen, es möchte die Behandlung solcher Geschäfte inskünftig weniger Anlass zu nachherigen Diskussionen geben.

Vom Vorstande wurde ferner der Antrag gestellt, es sei Herrn Professor Dr. Guhl, Chef des eidg. Grundbuchamtes, in Anerkennung seiner beherrschenden Wirksamkeit und der wohlwollenden Beziehungen zu unserem Verein die Ehrenmitgliedschaft zu verleihen. Dieser Antrag wurde allgemein begrüsst und einstimmig zum Beschlusse erhoben.

Der Sekretär: *E. J. Albrecht.*

Ostschweizerischer Geometerverein.

(Kantone St. Gallen, Thurgau und Appenzell.)

Protokollauszug der IX. Hauptversammlung, Sonntag den 4. Mai 1913
in Herisau.

Das erstemal seit seinem Bestehen tagte der ostschweizerische Geometerverein im Appenzellerland, im industriereichen Herisau. 20 Mann stark rückten die Mitglieder aus den verschiedenen Gauen unseres ziemlich grossen Wirkungskreises ein. Präsident Kreis heisst die Anwesenden willkommen, orientiert kurz über

den Stand der Schulfrage und erklärt die Versammlung $\frac{1}{4}$ 11 Uhr für eröffnet.

Im verflossenen Vereinsjahr, d. h. bis heute, sind neu eingetreten: Zwicky, St. Fiden; Welf, Gemeindegeometer, Bruggen; Thalmann, Frauenfeld; Manz, St. Gallen; Denzler, Herisau; Schwiter, Jona. Infolge Wegzuges ist ausgetreten: Münster, St. Fiden. Mitgliederbestand mit heute 42.

Der Jahresbeitrag pro 1913 wird auf Fr. 6.— belassen.

Die Beratung des Statutenentwurfes des Zentralvereins ergibt folgende Wünsche für Abänderungen bzw. Ergänzungen: Fremdsprachige Ausdrücke sollen, wo angängig, durch deutsche Worte ersetzt werden. Zu Art. 6 b: An den Zentralvorstand soll das Gesuch gestellt werden, zu prüfen, ob eventuell der Ausschluss eines Mitgliedes in die Kompetenz der Delegiertenversammlung gestellt werden könne, eventuell sei der Vorstand der betreffenden Sektion jeweilen zur Vernehmlassung über den beabsichtigten Ausschluss einzuladen. — Art. 15, 1: Die Wahl des Vorstandes und des Vereinspräsidenten in geheimer und die der Rechnungsrevisoren in offener Abstimmung. — Art. 22. Auf eine bezügliche Anfrage findet unsere Sektion die Zweiteilung des Vorstandes, d. h. die Schaffung eines ständigen Sekretariates zur Zeit noch für nicht nötig, oder doch mindestens verfrüht. — Auf den Abschnitt Taxationswesen wird nicht eingetreten, da der Zentralvorstand diese Materie noch näher studiere. — Eine Anfrage Bringolt, wer bei Meinungsverschiedenheiten zwischen Zentralvorstand und Sektionsvorstand (und analog zwischen den Taxationskommissionen) entscheide, soll ebenfalls dem Zentralvorstand unterbreitet werden.

Im Traktandum Taxationswesen orientiert Kreis die Anwesenden über die letzte Delegiertenversammlung vom 9. März a. c. in Olten, sowie über das Ergebnis der durch die eidg. Taxationskommission vorgenommenen Taxierung von Tablat und Jona.

Infolge der erfolgten Aenderung des Namens des Zentralvereins wird auch die Bezeichnung unserer Sektion geändert in: „Ostschweizerischer Geometerverein, Sektion des schweizerischen Geometervereins“.

Der Wahlakt des Vorstandes, dessen Präsidenten, sowie der Taxationskommission und der Rechnungsrevisoren war schnell

erledigt, da sämtliche bisherigen Mitglieder wieder bestätigt wurden. Die Konstituierung des Vorstandes hat nicht erfolgen können, da zwei Vorstandsmitglieder am Besuche verhindert waren.

- a) Vorstand: Präsident: A. Kreis, St. Gallen. Mitglieder: H. Grot, Arbon, R. Sigg, Rotmonten-St. Gallen, I. Eigenmann, Frauenfeld, O. Possert, Frauenfeld.
- b) Taxationskommission: Präsident: A. Kreis, St. Gallen. Mitglieder: G. Schweizer, Wil, J. Eigenmann, Frauenfeld, F. Bietenholz, St. Gallen, W. Weber, Frauenfeld.
- c) Rechnungsrevisoren: R. Spörri, St. Gallen, J. Schneebeili, St. Gallen.

Als nächster Versammlungsort wird Gossau bestimmt.

In der allgemeinen Umfrage teilt Zentralpräsident Ehrenberger das Wesentliche der bevorstehenden Generalversammlung mit. Ferner wird beschlossen, an unsern in den Ruhestand getretenen verdienten und langjährigen Lehrer Herrn Professor Stambach ein Sympathietelegramm zu übersenden.

Trotz eines leichten Regens liess es sich der Grossteil der Versammelten nicht nehmen, nach dem gemeinsamen Mittagessen und dem obligaten Kaffejässchen unserm Kollegen Denzler, der droben auf dem luftigen, „sonst“ aussichtsreichen Rosenberg eine jugendfröhliche Wirtschaft führt, einen kurzen Besuch abzustatten.

St. Gallen, den 8. Mai 1913.

Der Aktuar: *R. Sigg.*

Section Genevoise.

Extrait du procès-verbal de la séance du 22 avril 1913.

La section a examiné le projet de statuts de la Société centrale et a décidé d'envoyer au Comité central les observations suivantes:

Titre II. Suppression du 2^e alinéa de l'article 8, entraînant également la modification du 2^e alinéa de l'article 37.

La section est d'avis que chaque section doit avoir intérêt à augmenter le nombre de ses sociétaires, en accueillant des personnes qui, sans être géomètres, s'intéressent aux questions de notre métier. Ces personnes peuvent être heureux de se